

Chorgemeinschaft Unterseen

Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2016

Einige Mitglieder hatten anfangs Jahr grössere Fragezeichen: Ob uns das Jahr 2016 gesanglich genügend bieten wird? Zum Zeitpunkt der Hauptversammlung blieb das Programm tatsächlich noch schwer fassbar.

Doch es wurde ein gutes und abwechslungsreiches Jahr!

Das Proben und Singen mit Markus macht Freude, viele geniessen die unbeschwerete Atmosphäre des Singens und Musizierens. Auch die Werkauswahl unseres Chorleiters ist vielseitig und für Sänger/innen wie Publikum attraktiv. *Markus gebührt ein grosses und herzliches Dankeschön!*

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir sieben Auftritte, hinzu kommt das Singen zu Hans' 80. Geburtstag. (Das Jahresprogramm findet sich im Anhang.)

Lassen wir unsere Highlights nochmals aufleben:

Am 8. Mai (Muttertag) lädt die Chorgemeinschaft zu einem Nachmittagskonzert der ganz besonderen Art ein: In der wunderschönen Trinkhalle am Rugen wird eine „klingende Speisekarte“ geboten – ein Konzert mit Liedern, Musik und vielen Köstlichkeiten quer durch die Speisekarte.

Im Kreise unserer Familien und treuen Freunde stieg ein fulminanter „Event“, wir boten und erlebten ein piffiges Konzert mit kulinarisch überwältigendem Rahmen an einem einmaligen Ort.

Auch die Vorbereitungen haben alles Dagewesene übertroffen, das OK kam an die Grenzen seiner Kräfte. Marlène, Kāti und Marianne gebührt nochmals ein riesiges Dankeschön! Das bleibt unvergesslich, einmalig!





Am 3. Juli besammelten wir uns schon fast wie gewohnt zum Seegottesdienst mit Theo. Dieses Mal jedoch zusammen mit dem Singkreis Meiringen-Hasliberg unter der Leitung von Gabriela Moser. Es musste niemand unter der Hitze leiden, der See, die Berge und der Himmel boten einen wunderbaren Rahmen für den Gottesdienst und die zwei Taufen.



Mit dem Singen zu Hans' 80. Geburtstag beendeten wir am 12. August die Sommerpause. Es war eine runde Sache und ein grosses Wiedersehen, denn auch viele Ehemalige haben Hans singend die Referenz erweisen wollen. Über vierzig Sängerinnen und Sänger trugen unter anderem auch verschiedene von Hans gesetzte Klassiker vor. Vielen Dank Susanne für die Vorbereitung und Leitung der Sängerschar.



Ein Highlight war auch unser Beitrag zum Eröffnungskonzert für das Haus der Musik vom 17. September:

Zusammen mit der Schülerband Unterseen unter Leitung von Lisa Mathys begeisterten wir mit den berühmten Hits „Hit the Road, Jack“ und „California Dreaming“ sowie „Bring me li'l Water Sylvie“. Auch unsere A-cappella-Werke fanden Anklang.

Die Christnachtfeier bildete wie alle Jahre wieder den krönenden Abschluss unseres Singjahres: Mit „Christmas in the old man's hat“ hatten wir die Aufmerksamkeit der Gemeinde gleich zu Beginn geweckt. Die schwedische Messe von Per Gunnar Peterson wurde von Julia Ritz perfekt in den Gottesdienst eingebettet. Unser Beitrag inkl. der Soli sowie das agile Sich-Ablösen von Markus und Annette wurden von der Gemeinde sehr geschätzt.

Aufsparen mussten wir hingegen die Aufführung des schönen Magnificat von Winfried Böning – es ist vorgemerkt für Weihnachten 2017!

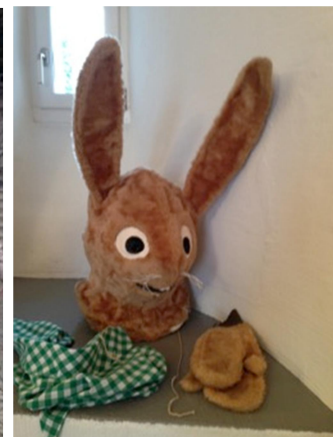


Und was wären Ostern ohne unsere Osterhasen?

Nun sind sie schon fast UNESCO-Weltkulturerbe: Die Osterhasen-Tradition, seit über 80 Jahren durch die Chorgemeinschaft Unterseen und unsere Vorgängerchöre gepflegt, wurde im November vom Amt für Kultur des Kantons Bern in die Liste der lebendigen Traditionen aufgenommen. Diese Liste dient der Umsetzung der UNESCO-Konvention zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes.

Es ist eine Anerkennung unseres Engagements und ein schöner Ansporn, die Tradition weiter zu führen. Sobald der Eintrag publiziert ist, hilft dies sicher auch, die Unterseener Osterhasen übers Bodeli hinaus bekannter zu machen.

Natürlich haben wir auch im letzten Jahr hunderte von Eiern gefärbt und am 27. März auf dem Stadthausplatz vor der Kirche verteilt. Unzählige Kinder, Eltern und Grosseltern freuten sich mit uns – vielen Dank an das Hasen-Team und an die motivierte Ostereier-Färb-Equipe!



Mitgliederentwicklung – Mitgliederwerbung

Vor einem Jahr habe ich verkündet, dass das Finden von jungen Sängerinnen und Sängern für unseren Chor ein grosses Ziel sei und alle die Hausaufgabe hätten, sich auf die Suche zu machen und aktiv Werbung zu machen.

Dieses Ziel haben wir alle klar verfehlt...

Umso wichtiger, dass wir anfangs 2017 Gegensteuer geben. Wir müssen attraktiv bleiben – für jüngere Sängerinnen und Sänger wie auch für den Chorleiter. Und uns öffnen für neue, jüngere Mitglieder.

Und natürlich Werbung machen, Freunde, Nachbarn und Bekannte ansprechen und gleich mitnehmen.

Das ist nicht schwierig, denn wir haben ein paar Trümpfe: Wir pflegen ein recht breites Spektrum, dürfen uns zeigen und können eine freundschaftliche Atmosphäre bieten, ohne dass eine Person vereinnahmt wird.

Sorgen wir dafür, dass die Chorgemeinschaft 2017 nicht nur ein musikalisch erfolgreiches Jahr wird, sondern auch was den Nachwuchs angeht.

In diesem Sinne danke ich euch allen für eure Treue zur Chorgemeinschaft.

Und denjenigen, die im 2016 besondere Aufgaben übernommen haben und im 2017 übernehmen werden, für euren unermüdlichen Einsatz für unseren Chor!

Ein ganz besonderer Dank gebührt dem Vorstand, der in vielen Stunden ehrenamtlich die Geschicke des Vereins leitet.

Ich freue mich auf ein gemeinsames neues Jahr!

Bern, 4. Februar 2017

Euer Präsident:



Daniel Gerber

Anhang: Jahresprogramm 2016